

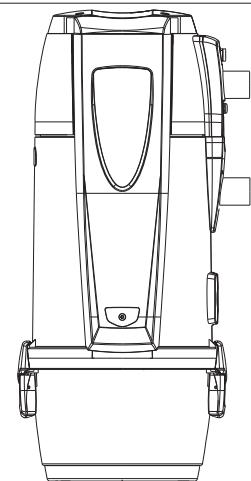


SISTEM·AIR

By Techoplus sr.

www.systemair.com

Technisches Handbuch



TECNO

V1.0.0

The image consists of a dense grid of 'TECNO Domestic' brand logos. Each logo is contained within a grey rectangular box with a slight drop shadow. The text 'TECNO' is in a bold, sans-serif font, and 'Domestic' is in a smaller, regular sans-serif font directly below it. The logos are tilted at approximately a 45-degree angle relative to the page's horizontal axis, creating a dynamic visual effect. The grid covers the entire visible area of the page.



Linie

TECNO

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Typ: Zentral-Staubsauger Zivilbereich
- Modell: Tecno
- Revision 1.0.0

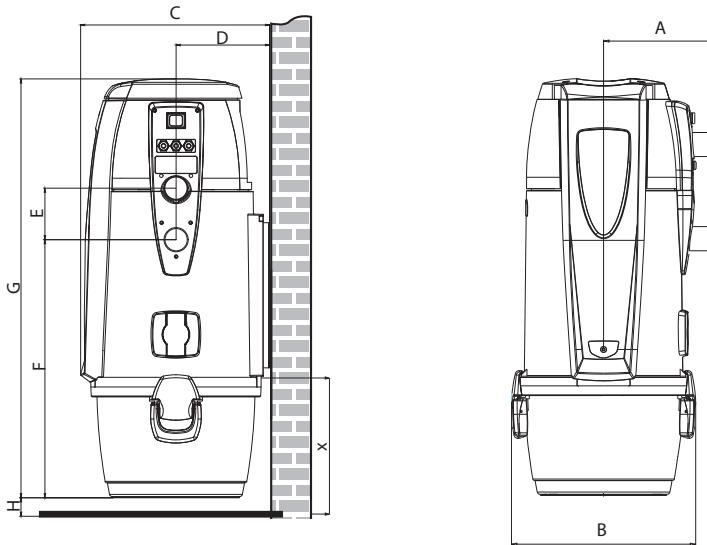
INHALTSVERZEICHNIS

1 TECHNISCHE MERKMALE	2
2 VORGESEHEN NUTZUNG DER MASCHINE	3
2.1 Mit der Service-Steckdose1.	3
3 NICHT VORGESEHEN NUTZUNG DER MASCHINE	3
4 SICHERHEIT	4
4.1 Schutzklasse IP	4
4.2 Schutzklasse IP	5
4.3 Isolierungsklasse	5
4.4 Erklärung der Abwesenheit giftiger Substanzen	5
4.5 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf feste Abschlussabdeckungen	5
4.6 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf bewegliche Abschlussabdeckungen	6
4.7 Identifizierungsplakette	6
5 Transformation der Version DX (Rohrausgang rechts) auf die Version SX (Rohrausgang links)	6
6 VORGESEHEN NUTZUNG DER MASCHINE	8
6.1 Vorbereitende Arbeiten	8
6.2 Montageort	8
6.3 Wandbefestigung der Zentrale	9
6.4 Verbindungen der Rohrleitungsnetze (Zylkonsaugung)	10
6.5 Elektrische Anschlüsse	11
7 WARTUNG	12
7.1 Manutenzione ordinaria	12
7.2 Programmierte Wartung	12
7.3 Außergewöhnliche Wartung	13
7.4 Reinigung der Saugkammer (Zylinder)	13
7.5 Leerung des Staubbehälters	13
7.6 Reinigung der Filterpatrone	14
8 REPARATUR UND ERSATZTEILE	15
8.1 Kriterien für den Eingriff	15
8.2 Empfohlene Ersatzteile	15
9 FEHLERSUCHE	16
9.1 Thermal Circuit Breaker	16
10 Explodierte Zeichnungen Serie TECNO	18

1- TECHNISCHE MERKMALE

Modell Artikel	TECNO R-evolution				TECNO Style				
	Tecno R-evolution 150	Tecno R-evolution 250	Tecno R-evolution 350	Tecno R-evolution 450	Tecno Style MINI	Tecno Style 150	Tecno Style 250	Tecno Style 350	Tecno Style 450
	3110.2T	3112.2T	3113.3T	3115.3T	3107.1TER	3110.1TER	3112.1TER	3113.3TER	3115.3TER
Integrierte Saugdose am Gerät	JA	JA	JA	JA	NEIN	JA	JA	JA	JA
Wartungscomputer	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Ansaug-/Abluftstutzen	Ø mm	50	50	50	50	50	50	50	50
Schutzgrad	IP	44	44	44	44	44	44	44	44
Spannung	V ac	220/240	220/240	220/240	220/240	220/240	220/240	220/240	220/240
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Leistung	kW	1,25	1,35	1,45	1,50	1,25	1,25	1,35	1,45
Stromaufnahme	A	5,5	5,8	6,3	6,5	5,5	5,5	5,8	6,3
Anschlussdosen Spannung	V dc	12	12	12	12	12	12	12	12
Luftumwälzung	m³/h	200	234	240	180	200	200	234	240
Unterdruk	mbar	274	272	310	400	274	274	272	310
Filteroberfläche	cm²	6700	6700	6700	6700	3100	6700	6700	6700
Fassungsvermögen Behälter	l	21	21	21	21	15	21	21	21
Fassungsvermögen BiVac-Staubbeutel	l	18	18	18	18	-	-	-	-
Abluft		JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Abluftschalldämpfer (Ø 50 mm)		JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Gewicht	kg	17	17	17	18	8,5	17	17	19
Maß A	mm	230	230	230	230	210	230	230	230
Maß B	mm	370	370	370	370	325	370	370	370
Maß C	mm	380	380	380	380	345	380	380	380
Maß D	mm	185	185	185	185	168	185	185	185
Maß E	mm	108	108	108	108	108	108	108	108
Maß F	mm	585	585	585	585	315	585	585	585
Maß G	mm	915	915	915	915	650	915	915	915
Maß H (Mind.)	mm	100	100	100	100	100	100	100	100
Maß X (Mind.)	mm	500	500	500	500	350	500	500	500
Geräuschpegel unter	dB(A)					70			

N. B: Nenn-Geräuschemission: Die Werte sind abhängig von der Beschaffenheit des Raumes, in dem die Zentrale installiert ist, und von der Art der Installation.



2 - VORGESEHEN NUTZUNG DER MASCHINE

Die Saugzentrale TECNO wurde entwickelt um ausschließlich Staub, Feststoffe geringsten Ausmaßes und trockene Materialien aufzusaugen.

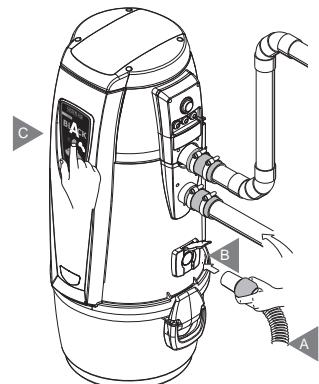
Die vorgesehene Nutzung bezieht sich auf den häuslichen und zivilen Zentralgebrauch über einen Anschluss an einem PVC-Rohrnetz in der Wand und am normalen häuslichen Stromnetz.

Das Gerät wird in Wohnungen mit folgenden Eigenschaften installiert:

- Zu reinigende Oberfläche zwischen 30 und 450 m²
- Rohrnetz mit Rohrdurchmesser von 50 mm
- Stromversorgung 220/240 V ac
- Abluft nach Außen
- Geeignet für Installationen, die von einem einzigen Benutzer betrieben werden
- Geeignet für Installationen in Wohnbereichen, wie Abstellräume, Heizräume, Abstellecken und Balkonen

2.1 Mit der Service-Steckdose1.

1. Legen Sie direkt, falls erforderlich, der Schlauch (A) Saug im Serviceausgang (B), die in der Zeichnung identifiziert, nachdem der Verschlußdeckel gehoben.
2. Drücken Sie den Schalter (C), die auf der Platte Vorderseite der Maschine zu starten und die Absaugung zu stoppen.



3 - NICHT VORGESEHEN NUTZUNG DER MASCHINE

Es ist sehr wichtig, dass das Gerät für folgende, unkorrekte und gefährliche Einsätze NICHT benutzt wird:

- Sie darf nicht dazu verwendet werden Textilien, schwere, glühende oder sogar brennende Materialien aufzusaugen.

- Das Gerät ist zum Aufsaugen von Flüssigkeiten nicht geeignet.
- Keine Gewebe, schweres Material, Asche, glühendes Material oder Glut ansaugen.
- Kein Mehl, Zement oder ähnliches Material, wie auch Baustaub (Baukalk, Gipsstaub, usw.) ansaugen, die die Luftzufuhr reduzieren können und somit den Motor beschädigen können.

Außerdem wurde das Gerät nicht dazu gebaut, um in Umgebungen mit Explosionsgefahr benutzt zu werden. Daher:

- Es ist absolut verboten explosionsgefährdete Materialien (z.B. Schießpulver), oder Materialien aufzu-saugen, die für sich allein harmlos, aber in Verbindung mit anderen, gefährliche chemische Reaktionen nach sich ziehen können.
- Genauso ist es verboten die Saugzentrale in explosionsgefährdeter Atmosphäre, oder außerhalb der normalen Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitsstandards zu verwenden.
- **Kein Material saugen, das elektrostatische Ladungen im Rohrsystem verursachen kann, wenn das dem Hersteller nicht vorab mitgeteilt wurde.**

Es ist nicht erlaubt die Anlage für andere als die oben genannten Zwecke einzusetzen.

Jede Veränderung der Anlage, um sie für besondere Einsatzgebiete, oder für das Absaugen besonderer Materialien tauglich zu machen, bedarf der Zustimmung durch den Hersteller.

Die Verwendung der Saugzentrale für andere Zwecke als die für die sie entwickelt und gebaut wurde, stellt ein Sicherheitsrisiko für Anlage und Benutzer dar.

4 - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

HINWEISE: Die Firma TECNOPLUS S.R.L. lehnt jede Verantwortung oder Garantie ab, wenn der Käufer oder jemand in dessen Auftrag auch nur Änderungen oder Einstellungen am erworbenen Produkt vornimmt. Das so entwickelte und gebaute Gerät ist in der Lage, sowohl in Bezug auf die Qualität, als auch auf die Anwendung, die Anforderungen des Marktes der zentralen Sauganlagen für den häuslichen Gebrauch zu erfüllen.

Alle Materialien und Bauteile, für deren Bau erfüllen die Sicherheitsvorschriften CE und bei der Firma TECNOPLUS S.r.l., sind ihre Zertifizierungen niedergelegt.

Unter Beachtung der Sicherheitsrichtlinien der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE (italienische Verordnung D.lgs.17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/CE und der Richtlinie über die elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE, entspricht die Maschine vom Typ TECNO dem Standard, der für elektrische Geräte für den häuslichen Gebrauch und ähnliches EN 60335-1 (2008) und der Norm vom Typ C EN 60335-2-2 (2011) und den speziellen Normen für häusliche Anwendungen und ähnliche, deren Nennspannung nicht höher als 250 V liegt.

Wir empfehlen, alle Anweisungen in Bezug auf die Installation, Benutzung und Wartung in dieser Betriebsanleitung genau durchzulesen.

4.1 HINWEISE

- Die Anlage darf nicht für andere Zwecke, als die für die sie entwickelt wurde, verwendet werden.
- Kinder sollen der laufenden Anlage fernbleiben und nicht mit der Anlage oder ihren Anschlussdosen spielen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit mangelhaften psychischen, sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten, oder von Personen ohne Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Dieses Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen unbeaufsichtigt betrieben werden.

- Die Anlage muss sofort von der Stromzufuhr getrennt werden, wenn:
 - das Netzkabel nicht mehr intakt ist
 - die Anlage nass wurde oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war
 - die Anlage einen Stoß oder Schlag abbekommen hat, oder das Gehäuse beschädigt wurde
 - davon ausgegangen werden kann, dass die Anlage einem Wartungszyklus unterzogen oder repariert werden muss

- Bei Durchführung von Wartungsarbeiten, beim Entleeren des Staubbehälters, oder beim Reinigen des Filters müssen Handschuhe und eine Staubmaske getragen werden.
- Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Ohne Filterpatrone darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Entlüftungsrohre und die Kühlslitze des Motors der Anlage dürfen nicht verdeckt werden.
- Die Saugdüsen dürfen nicht auf irgendwelche Körperteile gerichtet werden.
- Es dürfen nicht mehrere Absaugdosen gleichzeitig verwendet werden.
- Die Staubaugsanlage soll abgeschaltet werden, wenn sie nicht gebraucht wird. Wird sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, soll sie auch von der Stromzufuhr getrennt werden.
- Das Gerät ist zum Aufsaugen von Flüssigkeiten nicht geeignet.

Wir erinnern daran, dass die Symbole oder Gefahrenmeldungen und Verbotsmeldungen an den Teilen der Maschine angebracht sind, wo Risikosituationen auftreten können, wenn sie nicht beachtet werden.

4.2 Schutzklasse IP

 IP 44: Gerät mit Schutz gegen solide Gegenstände mit einer Abmessung von mehr als 1 mm und gegen Spritzwasser (das Spritzwasser kann, aus allen Richtungen, keine Schäden verursachen).

 IP 20: Das Gerät weist Schutz gegen Berührung mit den Fingern und mittelgroße feste Fremdkörper (größer als 12 mm) auf; kein Wasserschutz.

4.3 Schutzklasse der elektrischen Isolierung

 KLASSE I: Gerät mit grundsätzlicher elektrischer Isolierung.
Es muss am Schaltkreis der Erdung der elektrischen Anlage angeschlossen werden.

 KLASSE II: Gerät mit grundsätzlicher elektrischer Isolierung.
Es muss am Schaltkreis der Erdung der elektrischen Anlage angeschlossen werden.

4.4 Erklärung der Abwesenheit giftiger Substanzen

TECNOPLUS S.r.l. erklärt, dass ihre Produkte und Geräte mit Materialien hergestellt werden, welche die festgelegten Grenzen der geltenden Richtlinien in Bezug auf den Gesundheitsschutz und Umweltschutz einhalten und keine giftigen Substanzen beinhalten, die der Klassifizierung SVHC entsprechen (Substance of Very High Concern). Dies in Übereinstimmung mit der Regelung CE 1907/2006 (REACH, oder Registrierung, Bewertung, Autorisierung der chemischen Substanzen; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances). Obwohl bei den Arbeitszyklen der Rohstoffe und unserer Produkte oben genannte Substanzen nicht verwendet werden, kann Ihre Anwesenheit in p.p.m. (Anteilen pro Million) aufgrund von Mikro-Verschmutzungen der Rohstoffe, nicht ausgeschlossen werden.

4.5 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf feste Abschlussabdeckungen

Die der Hauptkörper der Zentrale wird dem Kunden komplett montiert geliefert und die beweglichen

Organe (Turbinenflügel des Saugmotors) werden von einem Gitter geschützt, das sich direkt auf dem Stutzen der Saugöffnung des Motors befindet. Dieses Gitter ist für den Bediener nicht zugänglich. Außerdem wird der Zugang zu den elektrischen Teilen durch Abdeckungen geschützt, die mit Torx-Schrauben befestigt sind, die auch für die Abschirmung der schalldämmenden Abdeckung des Kammer mit den Saugmotoren benutzt werden.

Jeder Eingriff an der Kontrollzentrale und an den Motoren muss von Fachpersonal ausgeführt werden. Vor jedem Eingriff muss der Versorgungsstecker der elektrischen Anlage getrennt werden.

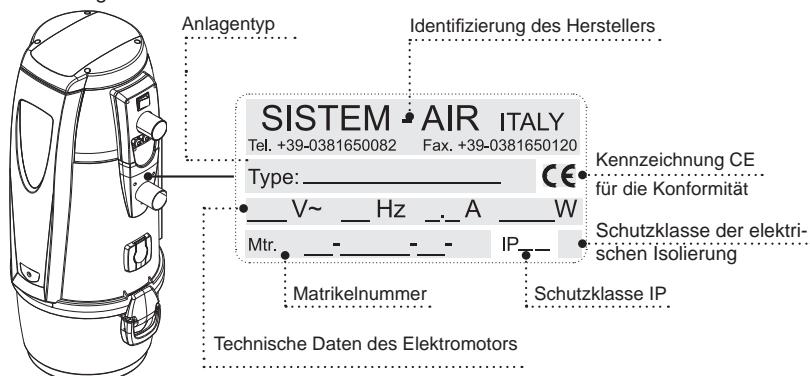
4.6 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf bewegliche Abschlussabdeckungen

Es gibt keine beweglichen Abdeckungen; jede Abdeckung ist als feste Abdeckung anzusehen, die mit speziellen Schrauben befestigt ist. TECNOPLUS s.r.l. weist darauf hin, dass es strengstens verboten ist, die Schrauben, die bei der Entwicklung und dem Bau der Maschine verwendet wurden, durch andere Schrauben mit anderen Eigenschaften zu ersetzen.

TECNOPLUS s.r.l. setzt sofort den Garantieanspruch des Produktes aus, wenn der Kunde irgendwelche Änderungen vornimmt.

4.7 Identifikationsplakette

An der Seite des Rohrnetzanschlusses befindet sich die CE-Identifikationsplakette Das Schild darf nicht entfernt oder beschädigt werden.



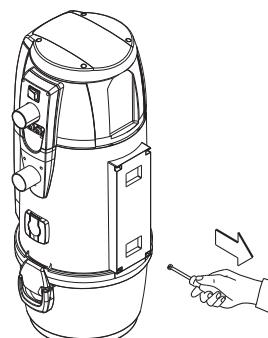
5 - Transformation der Version DX (Rohrausgang rechts) auf die Version SX (Rohrausgang links)

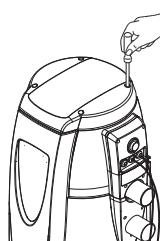
Üblicherweise werden die Saugzentralen der Serie TECNO mit den Ansaug- und Abluftstutzen auf der rechten Seite geliefert (Version DX). Bei Bedarf kann die Zentrale aber so verändert werden, dass sich die Anschlussstutzen auf der linken Seite befinden (Version SX).

Um die Änderung vorzunehmen sind folgende Schritte notwendig:

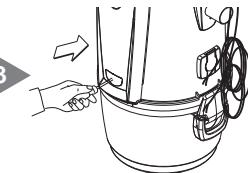
Die Schrauben lösen und die hintere Befestigungsplatte entfernen.

1

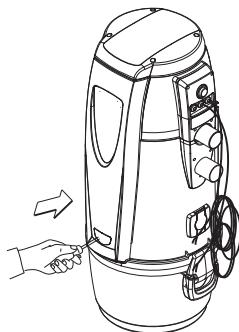




- 2 Die Schrauben lösen und die obere Abdeckung entfernen.



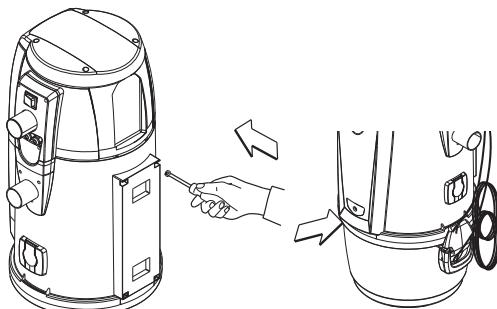
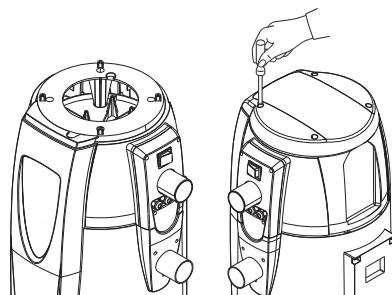
Das Schild entfernen, die darunter liegenden Schrauben herausdrehen und das Frontpaneel abnehmen.



- 3 Frontpaneel auf der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen.

Die obere Haube wieder anbringen, das elektrische Kabel der Karte in die entsprechenden Führung einsetzen und die Staubschutzscheibe aus schaumartigem Material so anbringen, dass die Ausgangsöffnung des Kabels gut geschlossen ist.

4



- 5 Die Befestigungsplatte wieder einbauen, das mitgelieferte Klebeschild befestigen.
Die Schrauben anziehen.

6 - INSTALLATION



- ACHTUNG -
DIE MONTAGE MUSS VOM FACHMANN
VORGENOMMEN WERDEN

6.1 Vorbereitende Arbeiten

Die Maschine wird komplett montiert und verpackt geliefert.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine müssen nachstehende Kontrollen ausgeführt werden:

- Mängelfreiheit der Verpackung.
- Prüfen, dass die Maschine keine deutlichen Schäden aufweist und vor Allem kontrollieren, dass alle hervorstehenden Bauteile nicht beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die korrekte Befestigung der Filterpatrone.
- Je nach Ausstattungsliste, Setliste und Zubehör prüfen, dass alle aufgeführten Bauteile vorhanden sind.
- Prüfen, dass das Garantiezertifikat vorhanden ist.

Werden Schäden, Defekte oder fehlende Bauteile gefunden, das Gerät nicht installieren und den eigenen Verkäufer kontaktieren.

6.2 Montageort

Die Installation einer Saugzentrale setzt das Vorhandensein eines Rohrleitungsnetzes voraus, das vom Fachmann geplant und verlegt wurde.

Nachstehend die wichtigsten Regeln für eine korrekte Installation:

- Wenn das Gerät an einem Rohrleitungsnetz mit mehreren Stockwerken angeschlossen ist, muss es am niedrigsten Punkt des Gebäudes aufgestellt werden.
- Das Sauggerät in Serviceräumen (z.B. Garage oder Abstellraum) montieren, wo es vor Wettereinflüssen, Feuchtigkeit und zu großen Temperaturunterschieden geschützt ist.
- Der Montageort sollte sich nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizungen o.ä. befinden.
- Die Zentrale sollte so installiert werden, dass sie leicht zugänglich und gut beleuchtet ist, um eventuelle Reparaturen und Wartungsarbeiten zu erleichtern.

Wenn sich die Saugzentrale aus Installationsgründen in den höheren Stockwerken des Gebäudes zu den Rohrleitungen befindet (Mansarde, Dachstock, usw.), muss eine Saugzentrale der höheren Kategorie im Vergleich zur Oberfläche, die gereinigt werden soll, gewählt werden.

Im Zweifelsfall steht der Kundendienst des Herstellers mit Rat und Tat gerne zur Seite.

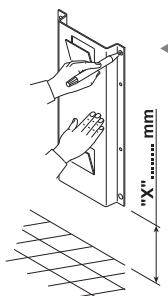
6.3 Wandbefestigung der Zentrale

Die Saugzentrale muss mit dem mitgelieferten Bügel und geeigneten Dübeln stabil und fest an einer geäuerten Wand befestigt werden. Dabei ist zu beachten, dass das zu stützende Gesamtgewicht auch sieben/acht Mal höher liegen kann, als das Gewicht der Zentrale selbst.

Die Zentrale muss so hoch über dem Boden angebracht werden, dass die Abnahme des Staubbehälters zwecks Entleerung und der Wechsel des Filters möglich sind.

Die Zentrale so positionieren, dass man mindestens 60 cm freien Platz um das Gerät herum hat, um die außergewöhnlichen Wartungsarbeiten zu erleichtern.

So gehen sie vor:

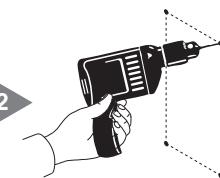


1

Die Bohrpunkte mithilfe der mitgelieferten Schablonen markieren (Bohrschablone). Wenn die Bohrungen schon ausgeführt wurden, zum nächsten Punkt übergehen.
Hinweis: Maß X auf Seite 2

Löcher bohren

2



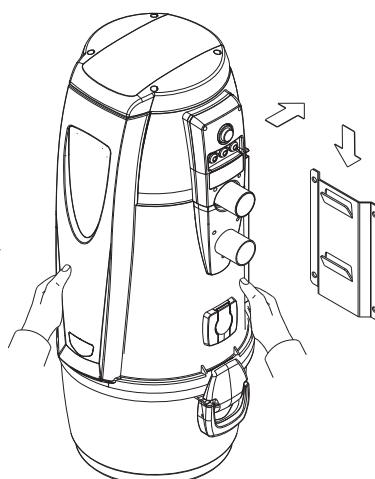
3

Die Schrauben in den Dübeln einschrauben und prüfen, dass der Bügel gut an der Mauer verankert ist.



4

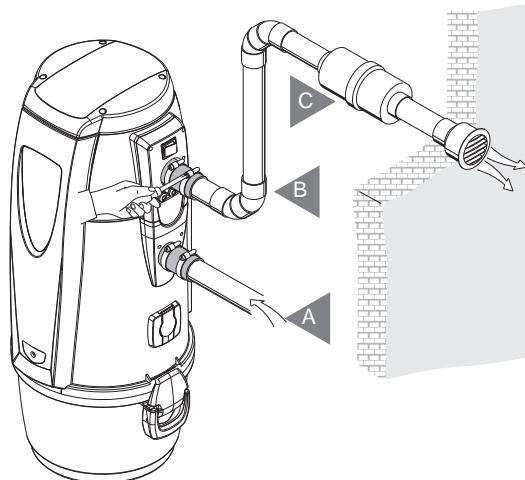
Die Saugzentrale am Verankerungsbügel einhaken, indem man sie anhebt, an der Mauer auflegt und dann nach unten hin in der Befestigungsplatte einrastet.



6.4 Verbindungen der Rohrleitungsnetze

1. Mit dem Stutzen den Staubeingangsanschluss der Zyklonsaugung (A in Abbildung) der Zentrale am Saugrohr des Rohrleitungsnetzes anschließen.
2. Mit dem Stutzen den Abluftanschluss der Zentrale (B) an der Abluftleitung des Gebäudes anschließen.
3. Den Schalldämpfer (C) am Abluftrohr, in der Nähe des Abluftgitters, ankleben.

Hinweis: Nicht die Enden des Rohrleitungsnetzes an den Anschlüssen für Staubeingang und Abluft verkleben, sondern immer die mitgelieferten Stutzen verwenden.



Zur Verbindung der Zentrale Tecno R-evolution mit Beutelfiltrierung
siehe das Ergänzungshandbuch.

Sollte eine kanalisierte Abluftleitung notwendig sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Maximale Abluftrohlänge:

N.B.

Durchmesser des Abluftrohres für eine Länge bis 4 m: 50 mm

Durchmesser des Abluftrohres für eine Länge von 4 bis 6 m: 63 mm

Durchmesser des Abluftrohres für eine Länge von 6 bis 8 m: 80 mm

Durchmesser des Abluftrohres für eine Länge von 8 bis 10 m: 100 mm

Die Verwendung eines über 10 m langen Rohres ist nicht zu empfehlen, denn das könnte die Saugzentrale beschädigen.

6.5 Verbindung mit dem Stromnetz



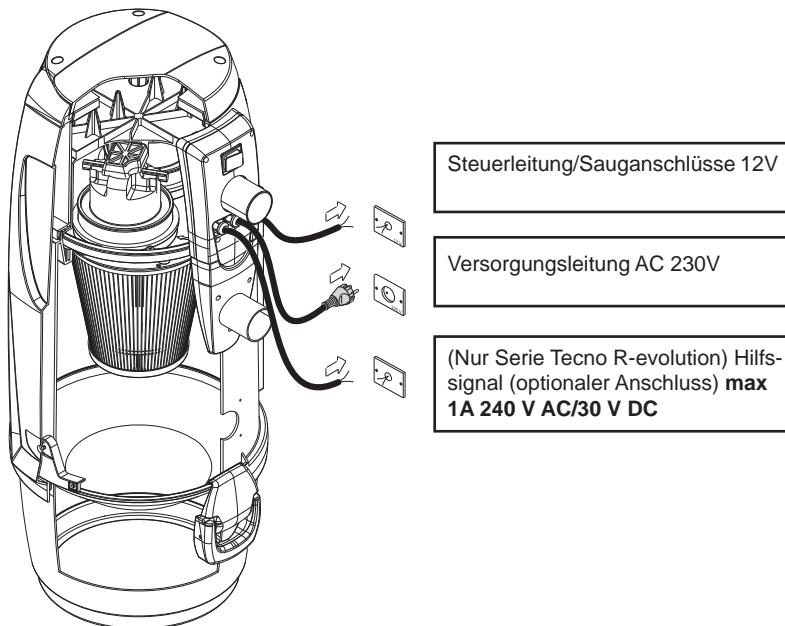
ACHTUNG: die Verkabelung darf NUR von Fachpersonal verlegt werden!

Bevor die Zentrale an das Stromnetz angeschlossen wird, ist zu überprüfen, ob die Spannung des Netzes den Angaben für die Saugzentrale entspricht (siehe Identifikationsplakette).

Der Hersteller übernimmt für Sach- oder Personenschäden, die durch ein nicht fachgerecht installiertes Stromnetz entstehen könnten, keine Verantwortung.

Um diesen Vorgang auszuführen, wie folgt vorgehen (siehe Abbildung)

- Das Eingangskabel des Aktivierungssignals (STEUERLEITUNG) an den Sauganschlüssen anschließen.
- Das Ausgangskabel des zusätzlichen Signals für die Wartungsmeldungen anschließen. Die Benutzung dieses Kabels ist FAKULTATIV. Hinweis: Dieses Signal ist ein Schließer.
- Netzkabelstecker in die Steckdose einführen.
- Prüfen, dass die elektrische Anlage den geltenden elektrischen Technikvorschriften entspricht.
- Wir empfehlen, die Zentrale mit einer Versorgungsspannung zu versorgen, die von provisorischen Schalttafeln (z.B. Schalttafel für Baustellen) kommt, um Schäden an den elektronischen Bauteilen zu vermeiden.
- Nur Serie TECNO R-evolution: Das Ausgangskabel des zusätzlichen Signals für die Wartungsmeldungen anschließen. Die Benutzung dieses Kabels ist FAKULTATIV. Hinweis: Dieses Signal ist ein Schließer.



7 - WARTUNG



**VOR ALLEN WARTUNGSARBEITEN MUSS
DAS VERSORGUNGSKABEL VON DER
STECKDOSE GETRENNNT WERDEN UND
MAN MUSS HANDSCHUHE
UND SCHUTZMASKE TRAGEN**

7.1 Programmierte Wartung

Je nach Gesamt-Nutzungszeit der Zentrale muss man Wartungseingriffe ausführen, damit sie immer effizient ist und um schwere mechanische Schäden zu vermeiden.

Ansaugzeit (Stunden)	Art der Instandsetzung	Durchgeführt von
4	Reinigung der Filterpatrone	Benutzer
6	Entleerung des Staubbehälters	Benutzer
32	Filterpatrone ersetzen	Technischer Kundendienst
54	Überprüfung Vertopfung des Abluftstutzens	Technischer Kundendienst
350	Kohlebürsten des Elektromotors ersetzen	Technischer Kundendienst

7.2 Programmierte Wartung (Sólo serie TECNO R-evolution)

Die Zentralen der Linie R-EVOLUTION werden von einem Computer kontrolliert, der sich auch um die normalen Wartungszyklen kümmert:

- Leerung des Staubbehälters (für Konfiguration 1)
- Leerung des Staubbeutels (für Konfiguration 2)
- Reinigung des Filters

Beim Zähler des Staubsammelbehälters (bei Konfiguration 1) kann man wählen, ob die vom Hersteller eingestellten Wartungswerte im Kontrollcomputer beibehalten oder geändert werden sollen.

Außerdem kann man Telefonnummern eingeben, die im Notfall angerufen werden können.

Der Benutzer kann sich, im Fall einer Anfrage nach normaler Wartung (Filter schmutzig, Beutel voll, Staubbehälter voll), entscheiden, ob die Zentrale sofort gestoppt und die Wartung ausgeführt werden soll oder ob man mit der Arbeit fortfahren will, bis sie beendet ist.

Die Zentrale kann folgendes erfassen:

- Den Füllstand des Staubbeutels (wenn er benutzt wird, d.h. in Konfiguration BI-VAC)
- Die Effizienz des Filters (d.h. Alarm Filter verschmutzt)
- Den Unterdruckwert in der Anlage
- Die Notwendigkeit der außergewöhnlichen Wartung (zwei Stufen)

7.3 Außergewöhnliche Wartung (solo TECNO R-evolution)

Die Zentrale erlaubt auch, über das Display eine Meldung zu erhalten, wenn eine außergewöhnliche Wartung notwendig ist, die mit Hilfe von Fachpersonal und/oder dem autorisierten Kundendienst ausgeführt werden muss.

Es wurden zwei Stufen der außergewöhnlichen Wartung programmiert:

Stufe 1:

- Verschleißprüfung Filter und/oder entsprechender Ersatz
- Abluft verstopft

Stufe 2:

- Verschleißprüfung der Kohleteilchen des Saugmotors
- Ersatz der Kohleteilchen des Saugmotors
- Alles, was in Stufe 1 genannt wird

Auch in diesem Fall kann der Benutzer entscheiden, ob er die Saugung anhalten und die Wartungsarbeiten durchführen möchte oder die Saugarbeiten zu Ende bringen und dann die Wartungsarbeiten durchführen.

7.4 Reinigung der Saugkammer (Zylinder)

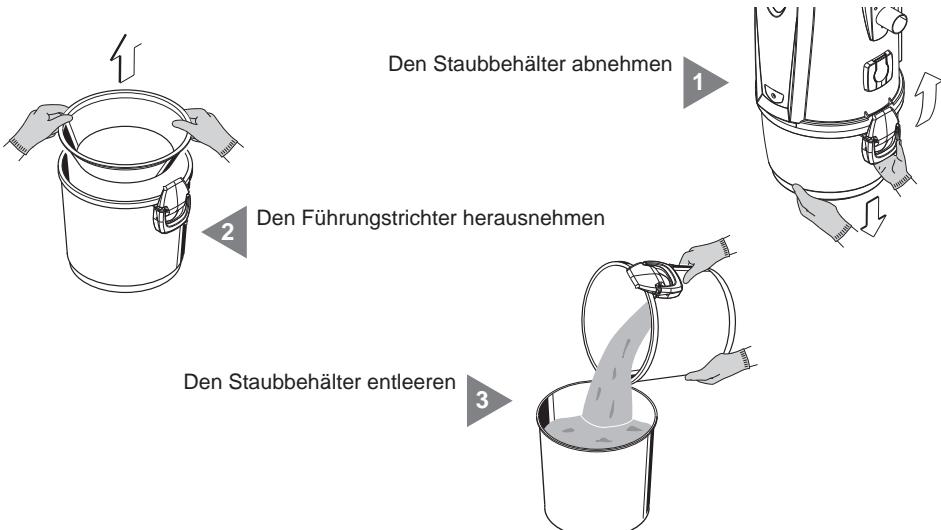
Die Außenhülle der Zentrale regelmäßig mit einem weichen Tuch, das mit Wasser und Neutralseife befeuchtet ist, reinigen.

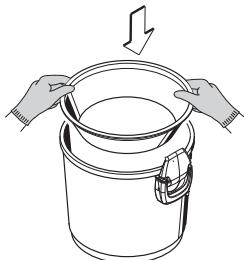
Achtung: Die Zentrale nur mit Wasser oder Wasser und Neutralseife reinigen. Die Benutzung von Lösungsmitteln oder Alkohol kann Schäden verursachen. Warten, bis die Zentrale komplett getrocknet ist, bevor man sie wieder einschaltet.

Wir empfehlen, immer eine geeignete Staubmaske und Latex-Handschuhe zu tragen, um die Atemwege und die Haut zu schützen.

7.5 Leerung des Staubbehälters

Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF ausschalten.





- 4 Den Führungstrichter wieder in seinen Sitz einsetzen.

Den Staubbehälter in seinem Sitz unter der Saugzentrale einbauen und die Verschlusshebel wieder schließen.

Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF einschalten. Nach dem Neustart der Zentrale die Taste „RESET“ drücken, um den Alarm in Bezug auf den Staubbehälter zu löschen.

Wir erinnern daran, beim Entleeren des Staubbehälters auf folgendes zu achten: wenn zu viel Staub vorhanden ist, darauf achten, dass man den Führungstrichter nicht zusammen mit dem Staub entsorgt. Immer prüfen, dass der Führungstrichter vorhanden und korrekt im Sitz im Inneren des Behälters positioniert ist.

7.6 Reinigung der Filterpatrone



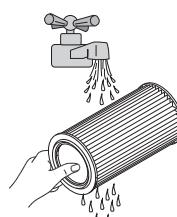
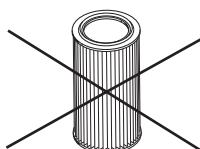
ACHTUNG

DIE RICHTIGE BEFESTIGUNG DER FILTERPATRONE MUSS IMMER GEPRÜFT WERDEN. EINE FALSEHE POSITIONIERUNG ODER EINE LOSE FILTERPATRONE KÖNNEN ZU EINER SCHWERWIEGENDEN BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS FÜHREN. DIE ZENTRALE DARD OHNE FILTERPATRONE NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN. BEVOR MAN DIESE ARBEIT AUSFÜHRT, MUSS EINE ERSATZPATRONE IN DER ZENTRALE EINGEBAUT WERDEN.

Die Filterpatrone kann unter fließendem Wasser ausgewaschen werden.

ACHTUNG: Bevor man die Filterpatrone wieder einsetzt, nachdem man sie ausgewaschen hat, warten, bis sie komplett getrocknet ist. Die Filterpatrone NICHT einbauen, wenn noch Wasser oder Feuchtigkeit auf der Oberfläche vorhanden ist.

Bevor man den Filter wäscht, sollte man immer den oberflächlichen Schmutz mit einem Staubsauger oder dem Service-Anschluss absaugen, nachdem man vorher einen zweiten Filter in der Zentrale eingebaut hat, bevor man den Service-Anschluss aktiviert.



- 2 Prüfen, dass keine Beschädigungen der Filterfläche vorhanden sind. Sollte dies der Fall sein, kann die Kartusche nicht mehr benutzt werden und muss ausgetauscht werden.

8 - REPARATUR UND ERSATZTEILE

8.1 Kriterien für den Eingriff

Es ist absolut verboten, Reparaturen und/oder Wartungsarbeiten an der Zentrale auszuführen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Alle Reparaturarbeiten aufgrund eines Defekts oder einer Fehlfunktion müssen von Fachpersonal des Kundendienstes ausgeführt werden.

Werden Eingriffe von nicht autorisiertem Personal ausgeführt, verfällt die eventuelle Garantie des Produktes und der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden an Personen und/oder Gegenstände verantwortlich, die aufgrund dieses Eingriffes auftreten sollten.

8.2 Empfohlene Ersatzteile

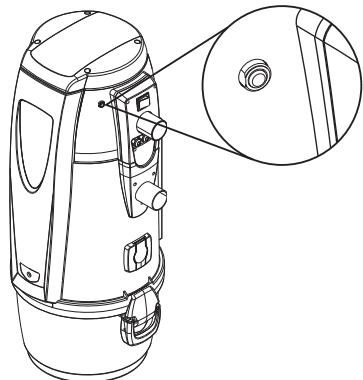
Es empfiehlt sich rechtzeitig jene Ersatzteile zu besorgen, die einem besonderen Verschleiß unterworfen sind. Damit die Saugzentrale lange funktionstüchtig bleibt, wird die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen von SISTEM-AIR dringend geraten.

BESCHREIBUNG	ERSATZTEIL-CODENUMMER	ERSATZTEIL-CODENUMMER	
Filterpatrone	1610.0	STYLE 150 STYLE 250 STYLE 350 STYLE 450	
Filterpatrone	1610.5	STYLE MINI	
Filterpatrone	1610.0R	TECNO R-evolution 150 TECNO R-evolution 250 TECNO R-evolution 350 TECNO R-evolution 450	
Staubbeutel aus Mikrofaser	1614.5	TECNO R-evolution 150 TECNO R-evolution 250 TECNO R-evolution 350 TECNO R-evolution 450	
Beutel und Beutelspanner für die Staubsammlung im Behälter	1614.4	ALLE	

9 - FEHLERSUCHE

9.1 Thermal Circuit Breaker

Der Thermal Circuit Breaker ist für den Schutz der elektrischen und elektronischen Teile der Sauganlage vor Überströmungen und Kurzschlüssen verantwortlich. Der Schaltknopf "Circuit Breaker" während des richtigen Betriebs wird im Sitzbereich platziert, während im Falle eines Schutzes der Knopf von seinem Sitz entfernt wird. Die Umrüstung muss manuell erfolgen, indem man auf den Knopf drückt, dies wird nur wirksam, wenn die Ursache des Schlosses geklärt ist. Wenn die Blockade wiederholt wird, wird empfohlen, die Operation von einem spezialisierten Techniker überprüfen zu lassen.

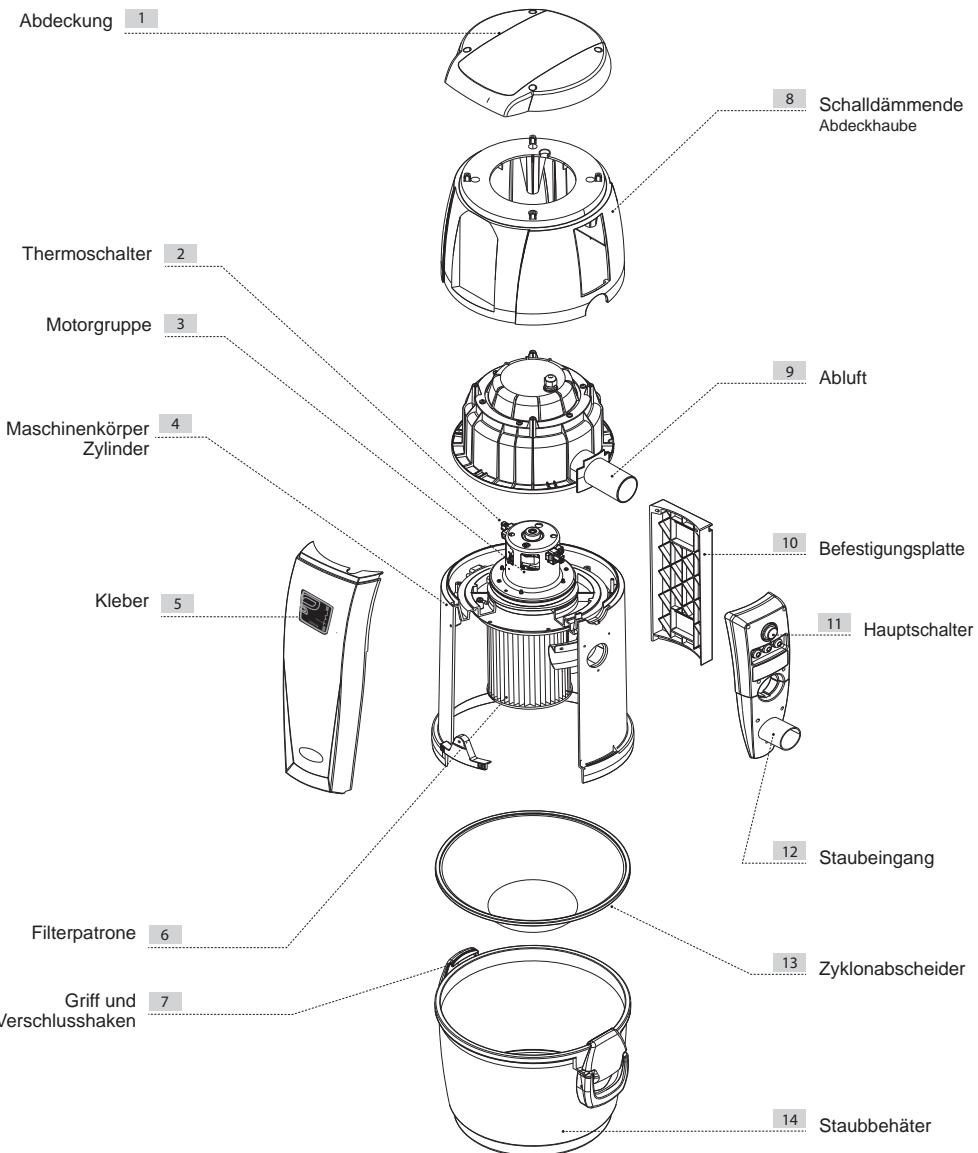


FEHLER	URSACHE	ABHILFE
Nur Serie Tecno R-Evolution		
An allen Anschlüsse wird die Saugung nicht aktiviert	Alarm auf dem Display	Ein RESET des Alarms ausführen
	Das Netzkabel ist nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Die Einschalttaste der Zentrale ist ausgeschaltet	Die Einschalttaste drücken
	Das Kabel der Linie Mikro ist getrennt	Das Aktivierungskabel (Sensor) anschließen
	Der Motor-Überhitzungsschutz wurde ausgelöst	Einige Minuten abwarten, bis der Motor abgekühlt ist
	Der thermische Schutzschalter ist ausgelöst	Führen Sie einen manuellen Reset des Schutzschalters durch
Die Luftsaugung wird nur an einem Anschluss nicht aktiviert	Elektrische Kontakte unterbrochen oder Mikroschalter der Saugdose defekt	Den Kundendienst verständigen
Nur Serie Tecno R-Evolution		
Filter Alarm bei sauberer Filterpatrone	Unterdruck des Systems gleich oder niedriger als 95 mbar	Eventuelle Verluste im System überprüfen
		Öffnungsduer der Kehrlistentose verringern
		Kundendienst anrufen

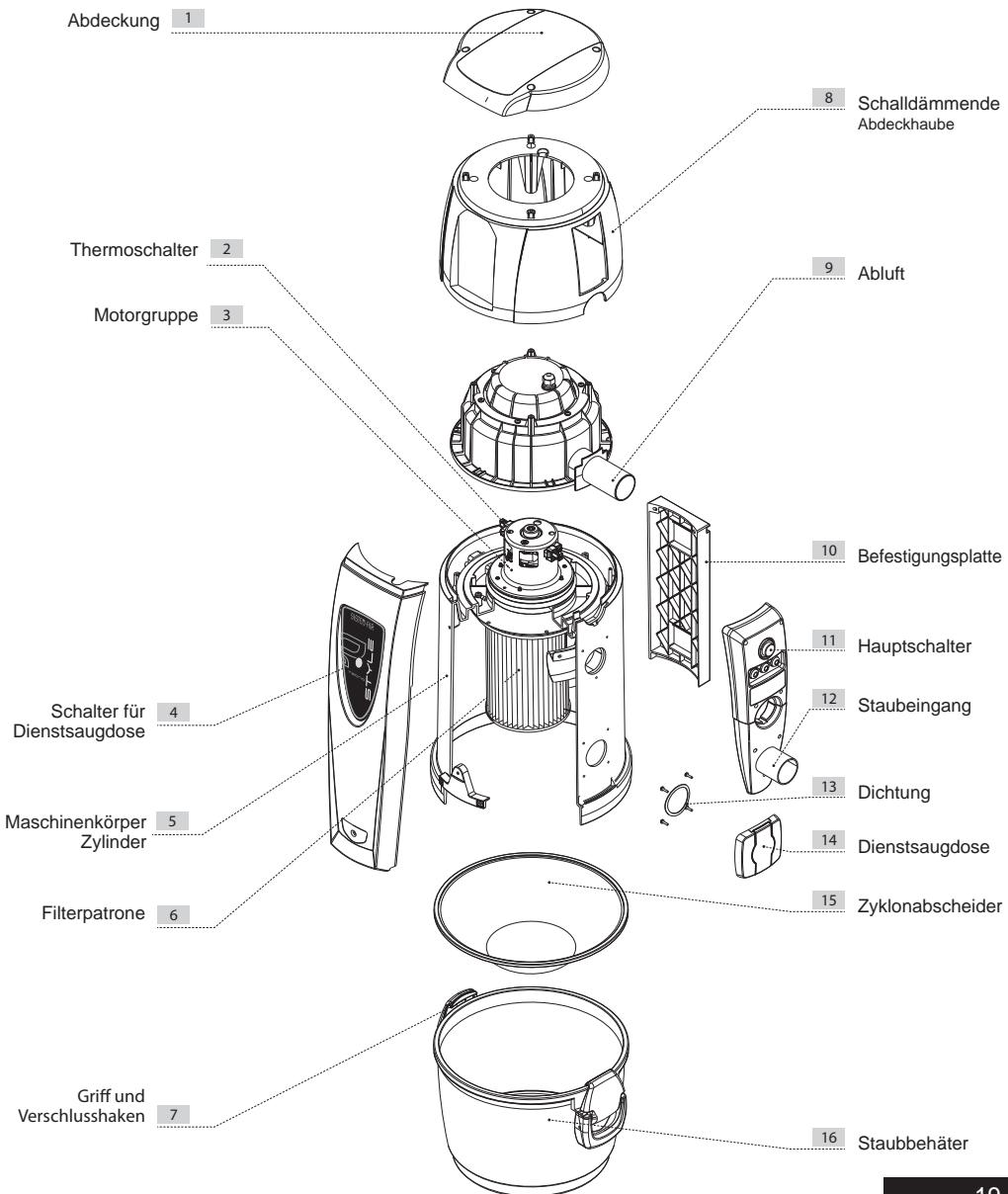
FEHLER	URSACHE	ABHILFE
Die Saugleistung ist ungenügend	Benutzung mehrerer Saugdosen gleichzeitig und/oder Service-Anschluss aktiviert	Immer nur eine Anschlussdose verwenden
	Saugschlauch, oder Reinigungszubehör defekt	Kontrollieren, dass der Schlauch und das Zubehör intakt ist (gegebenenfalls austauschen)
	Konische Filterkartusche verschmutzt	Die Filterkartusche reinigen
	Die Dichtung des Staubbehälters ist beschädigt	Die Mängelfreiheit prüfen
	Die Saugrohre des Saugrohrleitungsnetzes sind verstopft	Den Kundendienst verständigen
	Die Abluftleitung ist verstopft	Den Kundendienst verständigen
Nur Serie Tecno R-Evolution		
Die Saugzentrale bleibt an auch wenn alle Anschlussdosen zu sind	Der Staubbeutel ist voll	Den Staubbeutel ersetzen
	Elektronikkarte defekt	Den Kundendienst verständigen
Die Absaugung funktioniert nur unterbrochen mit dem Schlauch in die Saugsteckdose.	Aktivierung des Thermoschalters am Motor (für die Zentralen der Serie Tecno R-evolution erscheint der Alarm "Thermoschalter" auf dem Display)	Nur Serie Tecno R-Evolution
		Führen Sie ein RESET durch und / oder warten Sie auf die automatische Wiederherstellung.
		Überprüfen Sie eine mögliche Verstopfung in der Rohrleitung.
		Überprüfen Sie eine mögliche Verstopfung in der Abluftrohrleitung.
		Entfernen Sie den Schlauch von der Saugdose und warten Sie ein paar Minuten, damit der Motor abkühlen kann.
		Den Kundendienst verständigen

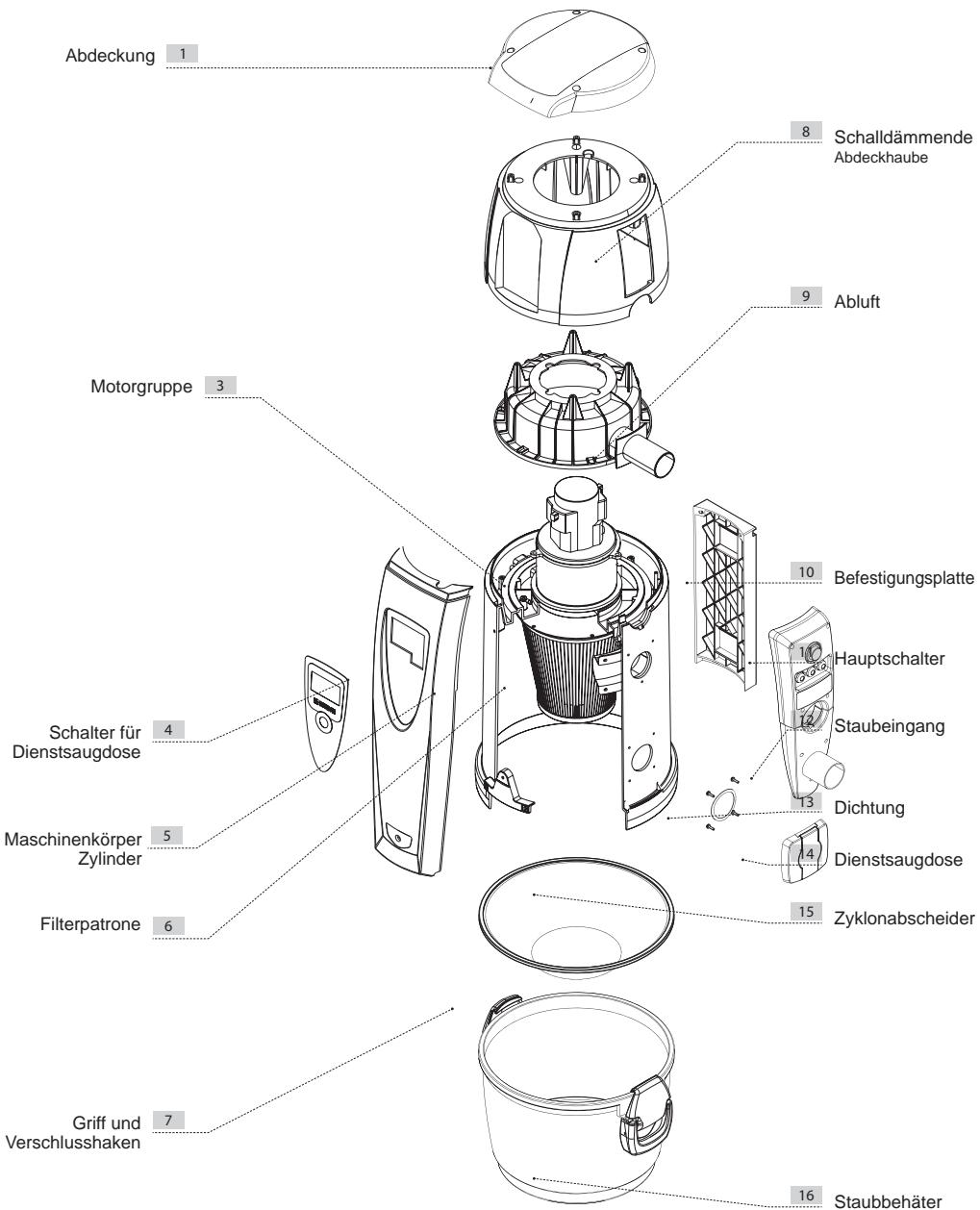
10 - Explodierte Zeichnungen Serie Tecno

TECNO Style Mod. MINI

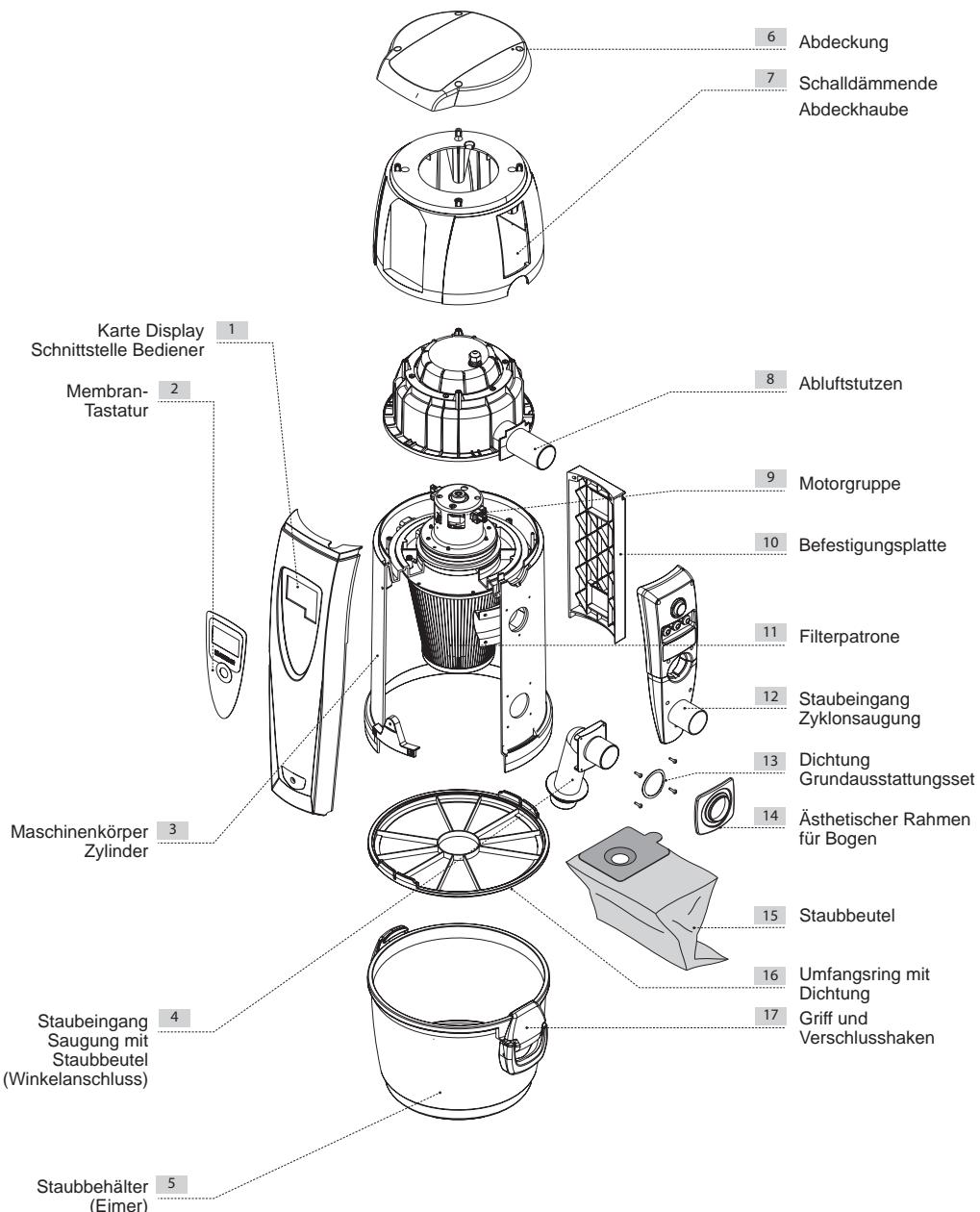


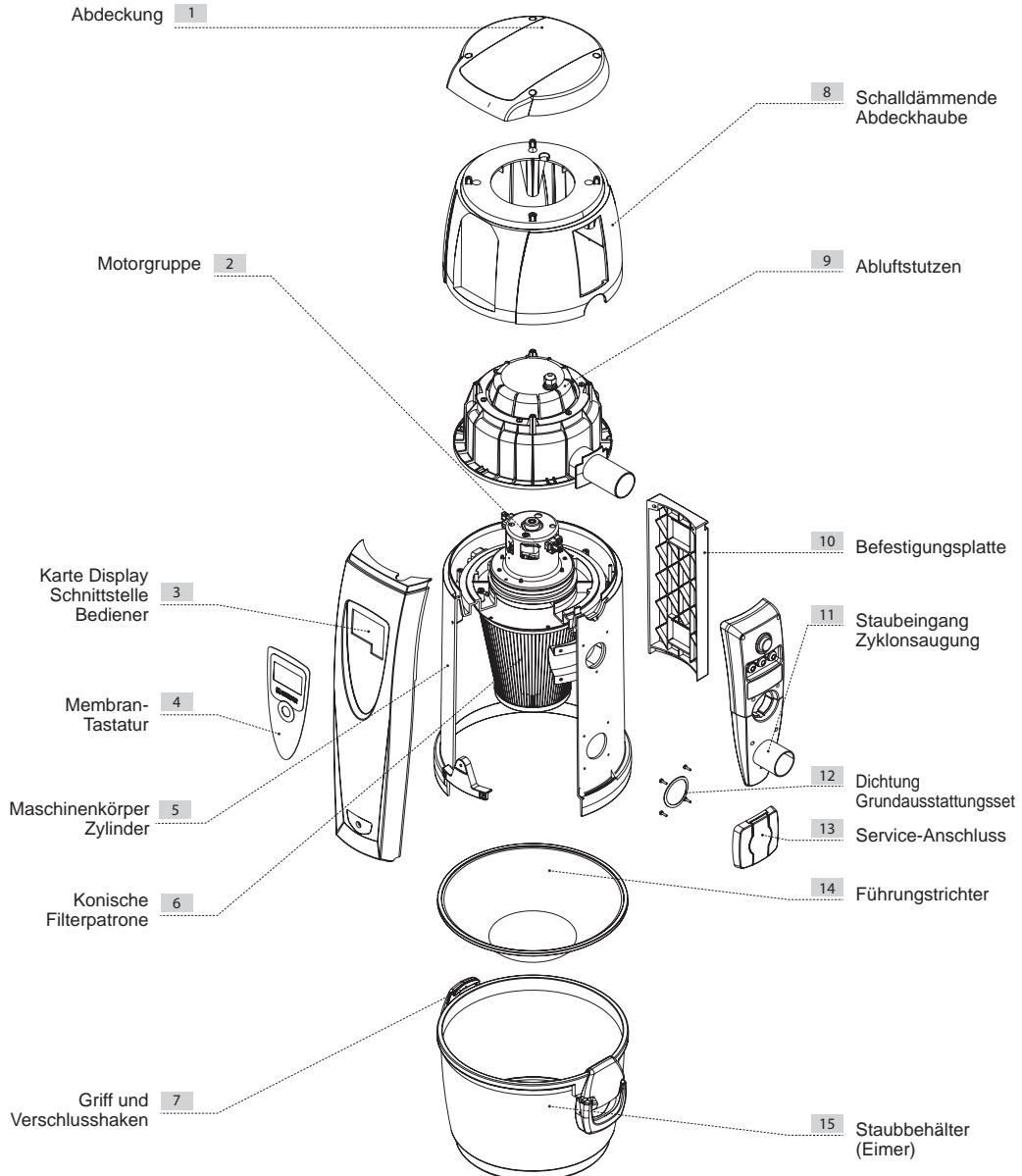
TECNO Style mod. 150/250/350



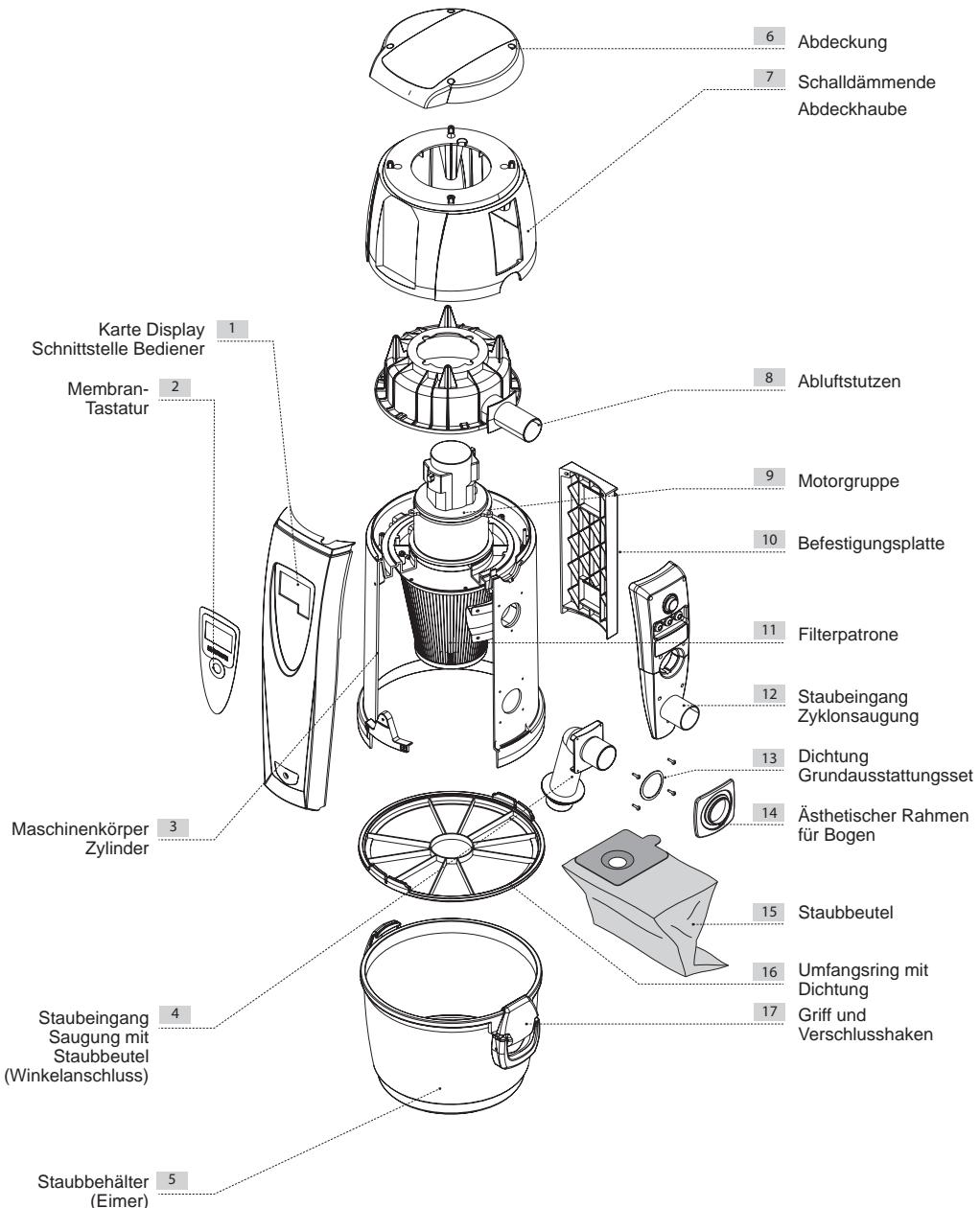
TECNO Style mod. 450

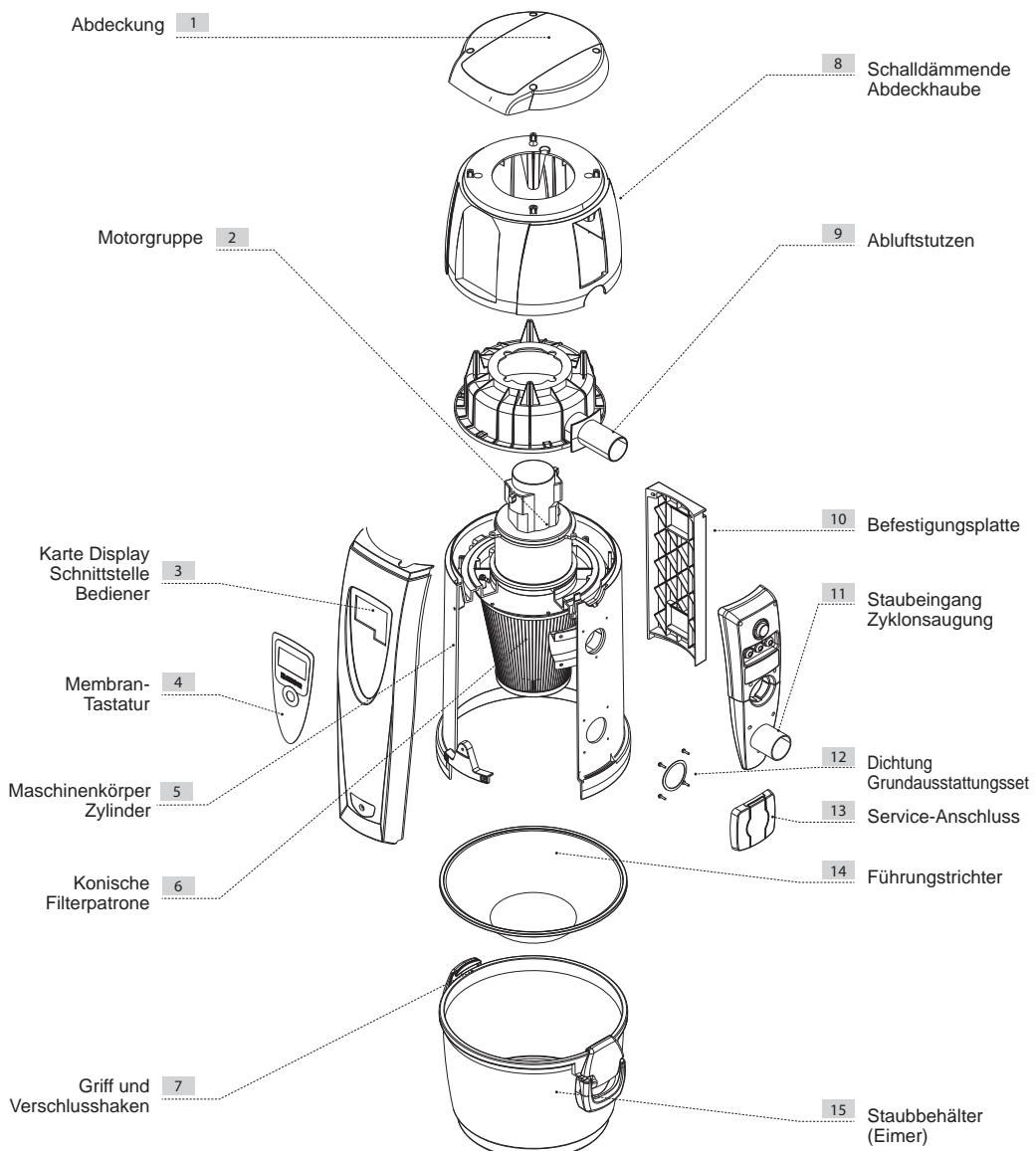
Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250/350 mit Staubsaugerbeutel



Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250/350 mit Zylkonsaugung und Service-Anschluss

Gruppe R-EVOLUTION Mod. 450 mit Staubsaugerbeutel



Gruppe R-EVOLUTION Mod. 450 mit Zyklonsaugung und Service-Anschluss

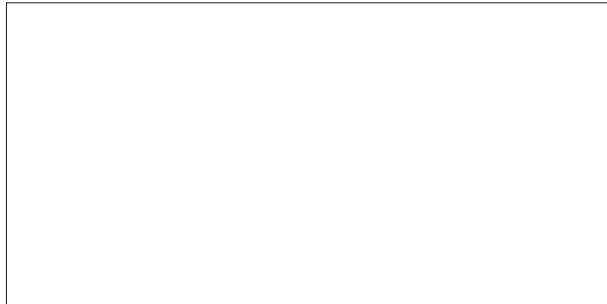
Register your warranty

Registra la tua garanzia
Enregistrez votre garantie
Registrieren Sie Ihre Garantie
Registre su garantía

sistemair.it/registrazione-prodotto



TECNO
Domestic



F0920514